



## THE ADECCO GROUP

Medienmitteilung – The Adecco Group Switzerland

### Schweizer Stellenmarkt: Ungebremstes Wachstum seit Ende 2015

**Zürich, 4. Oktober 2018 – Im dritten Quartal des Jahres 2018 schreiben Schweizer Unternehmen 6 Prozent mehr Stellen aus als noch vor einem Jahr. Dies zeigt die wissenschaftlich fundierte Erhebung des Adecco Group Swiss Job Market Index des Stellenmarkt-Monitors der Universität Zürich. Dieser Anstieg ist sowohl auf den starken Anstieg von Berufen des Managements und der Organisation zurückzuführen als auch auf die dynamische Entwicklung des Stellenmarkts in der Genferseeregion.**

Der Adecco Group Swiss Job Market Index liegt im dritten Quartal 2018 um 6 Prozent höher als noch im Herbst des letzten Jahres. Im Vergleich zum letzten Quartal bleibt der Index mit einem Plus von 2 Prozent stabil. Um saisonale Effekte bereinigt, ist im Vergleich zum Vorquartal ein Plus von lediglich 1 Prozent festzustellen. Nicole Burth, CEO der Adecco Group Schweiz, ergänzt: «Insgesamt setzt sich der seit Ende 2015 beobachtete, positive Trend weiter fort.»

#### Hohe Personalnachfrage in Organisations- und Managementberufen

Nachdem die Zahl der Stelleninserate in den Berufen des Managements und der Organisation (bspw. Geschäfts-, Bereichs-, Projektleitende, Organisationsfachleute) in den letzten drei Quartalen stark angestiegen ist, bleibt die Nachfrage auch in diesem Quartal hoch. Im Vergleich zum vorjährigen Quartal sind die Stellenausschreibungen in diesen Berufen um 25 Prozent angestiegen. «Die Schweiz investiert demnach aktuell ins Management und in die Organisation. Grund dafür könnte die immer stärker vernetzte und volatilere Geschäftswelt sein, wo projektbasierte Geschäftsprozesse und folglich geschultes Personal in den Berufen von Management und Organisation gefragt sind», erläutert Jan Müller vom Stellenmarkt-Monitor der Universität Zürich. «Da neue Projekte oft eine wichtige digitale Komponente beinhalten oder mit einer Automatisierung einhergehen, ist es nicht erstaunlich, dass gleichzeitig die Nachfrage nach Informatikpersonal gestiegen ist», ergänzt Nicole Burth. So zeigt sich im Jahresvergleich auch in den Informatikberufen (bspw. Programmierer/-in, Applikationsentwickler/-in, System Engineer) eine bemerkenswerte Zunahme in der Anzahl Stellenanzeigen (+15%). Seit Beginn des Jahres 2017 ist bei Informatikberufen ein positiver Trend festzustellen. Auch in den Berufen der Industrie und des Transports (+12%) lässt sich im Jahresvergleich ein Anstieg feststellen. Dieser Anstieg ist in diesem Quartal u.a. auf eine verstärkte Nachfrage nach Fachkräften in der Metall- und Elektroindustrie zurückzuführen. Als Nummer 1 des Global Innovation Index Ranking<sup>1</sup> ist die Schweiz besonders innovativ. Innerhalb der Schweiz sind die Innovationsraten u.a. in den Bereichen der Informations- und Kommunikationstechnologie sowie der Maschinen- und Elektroindustrie besonders hoch<sup>2</sup>. «Diese Innovationen bringen uns einen internationalen Wettbewerbsvorteil, was die Schaffung neuer Stellen in den Berufsgruppen der Informatik und der Industrie begünstigt», fügt Burth an.

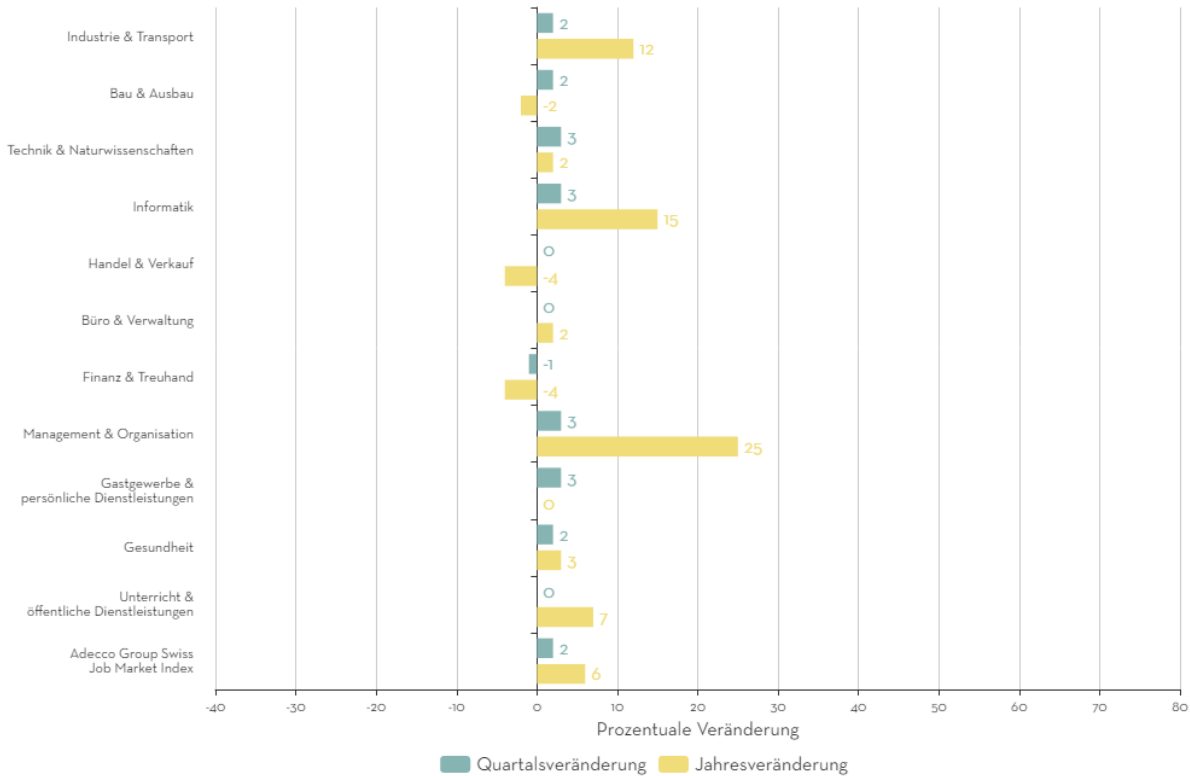
<sup>1</sup> Siehe Global Innovation Index (GII) Report auf: [www.globalinnovationindex.org](http://www.globalinnovationindex.org)

<sup>2</sup> Siehe Bericht «Forschung und Innovation in der Schweiz» auf: [www.sbf.admin.ch/sbfi/de/home/themen/forschung-und-innovation-in-der-schweiz/forschung-und-innovation-in-der-schweiz-2016.html](http://www.sbf.admin.ch/sbfi/de/home/themen/forschung-und-innovation-in-der-schweiz/forschung-und-innovation-in-der-schweiz-2016.html)



## Entwicklung Stellenangebot nach Berufen ganze Schweiz

Adecco Group Swiss Job Market Index Q3 2018



### Genferseeregion: Höchststand erreicht?

Überdurchschnittlich stark wächst im Jahresvergleich wieder die Zahl der Stellenausschreibungen in der Genferseeregion. Im dritten Quartal 2018 schalten die Unternehmen in dieser Region 21 Prozent mehr Stellenanzeigen als noch im dritten Quartal des Vorjahres. Nachdem die Personalnachfrage drei Quartale nacheinander überdurchschnittlich gestiegen ist, zeigt nun der Vergleich zum Sommerquartal 2018 (-1%) jedoch, dass sich dieser Trend zumindest vorerst nicht fortsetzt. Auch in der Ostschweiz (+9%) und im Espace Mittelland (+8%) ist die Zahl der ausgeschriebenen Stellen im Vergleich zum entsprechenden Quartal im Vorjahr gewachsen. In den anderen Regionen zeigen sich nur vergleichsweise kleine Veränderungen in der Zahl der Stellenanzeigen. Die Anzahl der Vakanzen ist in der Nordwestschweiz (+4%), in der Zentralschweiz (+3%) und im Grossraum Zürich (+1%) vergleichsweise stabil.

Im Vergleich zum entsprechenden Quartal im Vorjahr steigt in der **Genferseeregion** die Nachfrage in den Berufen der Industrie und des Baus besonders stark (+64%). Dieser starke Anstieg in den Berufen der Industrie und des Baus ist bereits seit über zwei Jahren zu beobachten. «Der Anstieg ist teilweise dem weniger starken Franken zu verdanken. In der Genferseeregion hat die Personalnachfrage in diesen Berufen im Zuge des Frankenschocks von 2015 besonders stark gelitten. Mit dem kräftigen Anstieg der letzten zwei Jahre hat die Personalnachfrage in den Berufen der Industrie und des Baus nun aber aufgeholt. Mittlerweile hat der Index der Zahl der Vakanzen

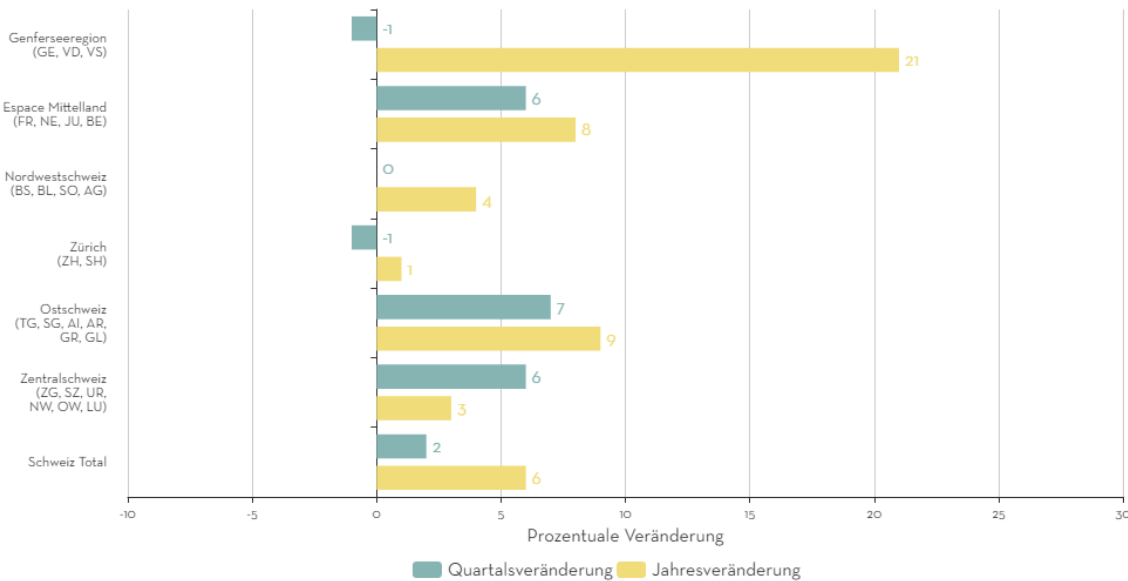


wieder ein ähnliches Niveau erreicht wie in anderen Berufsgruppen», ergänzt Jan Müller. Auch die anderen Berufsgruppen sind in der Genferseeregion stärker nachgefragt: Die Berufsgruppen der Technik und Informatik (+29%), der Unternehmensdienstleistungen (+17%) und der persönlichen und sozialen Dienstleistungen (+10%) konnten allesamt ein Wachstum an Stelleninseraten verzeichnen.

In der Deutschschweiz legt die Personalnachfrage in der **Ostschweiz** am meisten zu (+9%). «Die Ostschweiz hat Anfang 2016 ihren Tiefpunkt seit Beginn der vergleichbaren Messung (Ende 2014) erreicht. Seither hat sich die Zahl der ausgeschriebenen Stellen erholt. Sie ist nun wieder auf ähnlichem Niveau wie Ende 2014», führt Müller aus. Der Anstieg der Zahl der Stellenausschreibungen im Vergleich zum entsprechenden Quartal im Vorjahr ist in der Ostschweiz vor allem auf eine Zunahme der Personalnachfrage in den Berufen der Unternehmensdienstleistungen (+16%) und in den Berufen der Technik und Informatik (+12%) zurückzuführen.

### Entwicklung Stellenangebot nach Grossregionen

Adecco Group Swiss Job Market Index Q3 2018



Auf [www.adeccogroup.ch](http://www.adeccogroup.ch) stellen wir Ihnen vertiefte Analysen zu den sechs Regionen zur Verfügung.

#ASJMI for Updates

### Kontakt

Medienstelle The Adecco Group Switzerland

Annalisa Job, Tel. +41 79 560 48 32, [press.office@adeccogroup.ch](mailto:press.office@adeccogroup.ch)

Stellenmarkt-Monitor Schweiz, Universität Zürich

Jan Müller, Tel. +41 44 635 23 36, [jan.mueller2@uzh.ch](mailto:jan.mueller2@uzh.ch)



THE ADECCO GROUP

### Über den Adecco Group Swiss Job Market Index (ASJMI)

In Zusammenarbeit mit dem Stellenmarkt-Monitor Schweiz (SMM) am Soziologischen Institut der Universität Zürich veröffentlicht The Adecco Group Switzerland jeweils im Januar, April, Juli und Oktober den ASJMI. Mit dem ASJMI steht für die Schweiz eine wissenschaftlich fundierte und umfassende Messgrösse für die Entwicklung des Stellenangebots in Presse und Internet zur Verfügung. Er beruht auf repräsentativen Quartalerhebungen der Stellenangebote in der Presse, auf Onlinestellenportalen sowie auf Unternehmenswebsites.

Der ASJMI beruht auf den Auszählungen der ausgeschriebenen Stellen in 90 Pressetiteln (Zeitungen und Anzeiger), 12 Onlinestellenportalen und 1'300 Unternehmenswebsites.

### Markenfamilie von The Adecco Group Switzerland



THE ADECCO GROUP



Adecco

Spring  
Professional



pontoon

LEE HECHT  
HARRISON

### Über The Adecco Group Switzerland

The Adecco Group Switzerland ist Schweizer Marktführer im Bereich Human Resources. Mit über 600 Mitarbeitenden an über 50 Standorten in allen Sprachregionen verhelfen wir jährlich rund 23'000 Fachkräften zu neuen beruflichen Herausforderungen. Unsere Brands sind in ihrem jeweiligen Fachgebiet spezialisiert. The Adecco Group Switzerland bietet massgeschneiderte Lösungen für Stellensuchende sowie für kleine, mittlere und grosse Unternehmen im Bereich Human Resources an: Feststellenvermittlung, Temporär-Vermittlung, Payroll Services, Ausgliederung und Auslagerung von ganzen HR-Prozessen, Karriereplanung, Talentförderung und -mobilität. In der Schweiz sind wir mit folgenden Marken vertreten: Adecco, Adia, Spring Professional, Badenoch & Clark, Pontoon Solutions und Lee Hecht Harrison.

The Adecco Group Switzerland ist ein Unternehmen von The Adecco Group, internationaler Marktführer im Bereich Human Resources, der für die Arbeitswelt im Bereich Technologie und Talentmanagement neue Massstäbe setzt. The Adecco Group mit Hauptsitz in Zürich beschäftigt weltweit rund 34'000 Mitarbeitende in 60 Ländern und Regionen. Das Fortune-Global-500-Unternehmen ist an der SIX Swiss Exchange kotiert.